

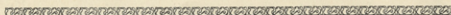
GENERAL-ANZEIGER

FÜR DIE

GESAMTEN INTERESSEN DES JUDENTUMS



REDAKTION UND VERLAG DR. JULIUS MOSES



18, Culmstrasse

BERLIN W. 57, Datum des Poststempels.



Sehr geehrter Herr,

vor einiger Zeit habe ich eine Enquête über die Lösung der Judenfrage veranstaltet und mir gestattet, diese Rundfrage auch Ihnen zur gefälligen Beantwortung vorzulegen. Ich bin leider bisher ohne jede Antwort Ihrerseits geblieben. Ich bedauere das ausserordentlich, weil ich, wie aus dem nochmals beigelegten Prospekt ersichtlich ist, die sämtlichen eingegangenen Antworten resp. Abhandlungen in Buchform erscheinen zu lassen beabsichtige. Es sind bereits bisjetzt eine grössere Zahl der eingegangenen Antworten resp. Abhandlungen in dem von mir herausgegebenen „General-Anzeiger für die gesamten Interessen des Judentums“ veröffentlicht, so die Antworten von Geh. Rat Prof. Wilhelm Förster, Eduard Bernstein, Anton von Perfall, Prof. Haasse, Hans Land, Rudolf Elcho, Otto von Leixner, Boeries Freiherr von Münchhausen, Hans Heinz Ewers, Jacob Wassermann, Kirchenrat Nöldke, A. Freifrau v. d. Goltz, Cesare Lombroso, Franz Servaes, Carl Busse, Prof. Kisch, Heinrich Lee, R. Fürst, Lina Morgenstern, Alfred Friedmann, Maxim Gorcki, Geh. Rat Conrad Küster, Dr. Hübbe-Schleiden, Artur Fitger, Eduard Löwenthal, Rudolf Kleinpaul, Otto Ernst, Dr. Max Hirschfeld, Jon Lehmann, Bodo Wildberg, Prof. Eduard Engel, Anton Bettelheim, Hermann Heiberg, Adolf Bartels, Prof. Seidl, Thomas Mann u. a. m. Eine grössere Zahl von Antworten barren ebenfalls noch der Publikation.

Ich möchte nun das Sammelwerk nicht herausgeben, ohne auch die Anschauung eines Mannes dort niederlegen zu können, auf dessen Urteil die gebildete Welt zweifellos ausserordentlich viel Wert legt. Ich darf darum wohl noch einmal an Ihre Liebenswürdigkeit appellieren und Sie bitten, sich die Zeit und Musse zu nehmen, um auch Ihrerseits zu einem Werke beizutragen, von dem ich hoffe, dass es für die Lösung der Judenfrage von grundlegender Bedeutung sein wird. Ich sehe daher Ihrer diesbezüglichen Antwort recht bald entgegen und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

als Ihr ergebener

Dr. J. Moses.